



## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Sophia Schiebe (SPD)**

**und**

**Antwort**

**der Landesregierung - Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung,  
Wissenschaft, Forschung und Kultur**

### **Hybride Promotion an künstlerischen Hochschulen in Schleswig-Holstein**

1. Wie bewertet die Landesregierung das Eckpunktepapier der KMK zur hybriden Promotion an künstlerischen Hochschulen?

Antwort:

Das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur ist auf Fachebene an der vom Hochschulausschuss der KMK eingerichteten länderübergreifenden Arbeitsgruppe „Postgraduale Phase“ beteiligt. Die Arbeitsgruppe hat mehrfach getagt und darüber hinaus mehrmals gemeinsam mit den Rektorenkonferenzen - sowohl der Kunsthochschulen als auch der Musikhochschulen - beraten. Gemeinsam mit den Rektorenkonferenzen wurden somit auch unter Beteiligung Schleswig-Holsteins die Eckpunkte für eine hybride postgraduale Phase an Kunst- und Musikhochschulen erarbeitet.

2. Plant die Landesregierung die Einführung von hybriden Promotionen an künstlerischen Hochschulen in Schleswig-Holstein?

Antwort:

Die beschlossenen Eckpunkte für eine hybride postgraduale Phase an Kunst- und Musikhochschulen sehen zunächst eine Erprobungsphase von mindestens sechs Jahren vor; im Anschluss soll die Erprobungsphase evaluiert werden. Das Eckpunktetpapier lässt daneben einige Punkte der hybriden postgradualen Phase offen. So werden beispielsweise Auswahlkriterien erst nach Auswertung der Erprobungsphase festgelegt. Auch der zu verleihende Abschlussgrad steht noch nicht fest. Aufgrund dieser Unwägbarkeiten plant die Landesregierung keine Einführung von hybriden Promotionen an künstlerischen und musischen Hochschulen während der Erprobungsphase.

3. Wenn Frage 2 mit Ja beantwortet wurde: Wie sieht der Zeitplan für die Einführung aus?

Antwort:

Entfällt.

4. Wenn Frage 2 mit Nein beantwortet wurde: Warum wird die Landesregierung keine hybriden Promotionen an künstlerischen Hochschulen einführen?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 2).